

	Bezirksamt Treptow-Köpenick	BERLIN	
Anforderungsprofil <u>Projektsteuerung/ Bauleitung im Fachbereich Hochbau</u>			Stand: 05/2026 Ersteller/in: Hoch XRo (BearbeiterZ)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: Bürgerdienste, Personal, Finanzen, Immobilien und Wirtschaft
Bereich: SE Facility Management
Kapitel: 3306
Titel: 42801
Planstellenummer: diverse

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Projektsteuerung / Bauleitung im Fachbereich Hochbau für Bauprojekte mit den Merkmalen: Neubau-, Erweiterungsbau,- und Umbaumaßnahmen, Instandsetzungen und Modernisierungen. In den Leistungsstufen / Leistungsphase Ausführungsvorbereitung, Ausführung bis Projektabschluss mit den Funktionen und Leistungen der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektsteuerung ab der Projektstufe 3 bis 5 in allen Handlungsbereichen der AHO (Schriftenreihe Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten Ausgabe 2020) • Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben in organisatorischer, wirtschaftlicher, technischer und rechtlicher Hinsicht sowie Wahrnehmung der Grundpflichten als Bauherrinnen- oder Bauherrenvertretung nach der BauOBln • Bauleitung entsprechend § 56 der BauOBln ab der Leistungsphase 6 bis 8 der HOAI § 34, Leistungsbild für Gebäude und Innenräume (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure Ausgabe 2013) <p>EG 11 Fgr. 1 Teil II Abschn. 22.1 TV-L</p>
-----------	---

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Tarifbeschäftigte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossenes Studium an einer technischen (Fach-)Hochschule in der Fachrichtung Architektur, des Bauingenieurwesens oder eines vergleichbaren Studienganges bzw. sonstige Beschäftigte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen • deutsches Sprachniveau C1 oder höherwertiger <p>Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen: Mehrjährige (mind. 2 Jahre) Erfahrung im Projektmanagement oder in der Projektsteuerung nach den Anforderungen der AHO in den Leistungsstufen 3 bis 5 und/ oder Objektüberwachung/Bauüberwachung in den Leistungsphasen 6-8 des § 34 HOAI</p>
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	<ul style="list-style-type: none"> Fach- und Rechtskenntnisse im öffentlichen und privaten Bau-recht; Architektur-, Technik- und Kulturverständnis Öffentliches Baurecht (BauOBln und Nebenrecht, BauGB, Denkmalschutzgesetz) Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI), ein-schl. Rechtsprechungen und Kommentare Allgemeines Zivilrecht, insbesondere Vertragsrecht (BGB) 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben (ABau) Landeshaushaltsrecht (LHO, AV-LHO insbesondere §§ 7, 24, 54, 55, 63 und 64) nationales und europäisches Vergaberecht einschließlich der Durchführungsbestimmungen insbesondere Vergabeverord-nung (VgV) und Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), UVgO, VOB 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	<ul style="list-style-type: none"> Leitfäden und Vorschriften des Nachhaltigen Bauens (Ökologi-sches Bauen, GEG, Barrierefreiheit, Verwaltungsvorschrift Be-schaffung und Umwelt, BNB-Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen etc.) 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse in der Projektsteuerung, insbesondere in der kosten- und terminsicheren Anwendung Betriebswirtschaftliche Steuerungsmethoden 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse über Methoden zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und deren sichere Anwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse der DIN 276 und DIN 277 (Baukostenermittlung und Er-mittlung von Flächen und Rauminhalten von Bauwerken im Hoch-bau)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der DIN EN-Normen des Bauens und der VDI-Richtlinien Arbeitsschutz- und Brandschutzvorschriften, inkl. des Arbeits-schutzes auf Baustellen, Baustellenverordnung 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) und der Gefahrstoffverordnung Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung Informationsverarbeitungsgesetz (IVG) Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG) Kenntnisse des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.9	<ul style="list-style-type: none"> IT-Kenntnisse (MS-Projekt, Fachanwendungen, MS-Office, Out-look), Anwenderkenntnisse der Ausschreibungssoftware AVA Orca 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • behält in Stresssituationen den Überblick 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erzielt auch unter schwierigen Bedingungen Erfolge 				
	<ul style="list-style-type: none"> • reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an 				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • legt Schwerpunkte fest und setzt Prioritäten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • plant und koordiniert frühzeitig und realistisch, strukturiert 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und zieht die erforderlichen Schlüsse 				
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert und bearbeitet im Rahmen des Haushaltsrechts behördliche Aufgaben nach Kosten-Nutzen Gesichtspunkten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns 				
	<ul style="list-style-type: none"> • kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen 				
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab 				
	<ul style="list-style-type: none"> • geht bei der Entscheidungsfindung systematisch und zielgerichtet vor, überblickt die Gesamtzusammenhänge und Folgewirkungen 				
3.2.5	<p>Selbständigkeit</p> <p>► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet unabhängig von Anleitung oder Kontrolle 				
	<ul style="list-style-type: none"> • analysiert und erledigt die Aufgaben in Eigeninitiative aus eigenem Antrieb 				
	<ul style="list-style-type: none"> • plant die Aufgabenerfüllung und setzt die erforderlichen Schwerpunkte und Prioritäten entsprechend der Bedeutung der einzelnen Aufgaben 				

3.2.6	Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit neue Lösungswege unter Einsatz Flexibilität und Einfallsreichtum in Denken und Handeln zu finden.				
	• überprüft eigenes Handeln und passt es bei Bedarf den geänderten Bedingungen an				
	• entwickelt eigene kreative Ideen und Vorschläge, auch außerhalb der Vorgaben				
	• erkennt und bewertet alternative Lösungen				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• hört aktiv zu, lässt aussprechen und fragt nach				
	• wertschätzt die Meinung anderer				
	• formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• kann die Perspektive des Anderen einnehmen				
	• fördert die kooperative Zusammenarbeit				
	• erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.				
	• vertritt das Prinzip des Dienstleisters				
	• handelt adressaten-/ adressatinnengerecht (Bürger, politische Gremien, gesellschaftliche Institutionen)				
	• entwickelt und erläutert Konzepte/Informationen/ Vorgaben verständlich				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				

	<p>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</p> <p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p> <p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p>				
	<ul style="list-style-type: none"> weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an 				
	<ul style="list-style-type: none"> reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte 				